

- Carriere, M.**, Aesthetik. Die Idee des Schönen und ihre Verwirklichung durch Natur, Geist und Kunst. Zwei Theile. 8.
- Cussy, F. de**, Précis historique des événements politiques les plus remarquables qui se sont passés depuis 1814 à 1858. 8.
- Ebert, K. C.**, fromme Gedanken eines weltlichen Mannes. In Dichtungen. 8.
- Die Garantien der Macht und Einheit Oesterreichs.** 8.
- Graeser, K.**, englisches Vocabelbuch. 4000 der gebräuchlichsten englischen Wörter. Mit Bezeichnung der Aussprache. 8.
- Schulz-Bodmer, W.**, die Rettung der Gesellschaft aus den Gefahren der Militärherrschaft. Eine Untersuchung auf geschichtlicher und statistischer Grundlage über die finanziellen und volkswirtschaftlichen, die politischen und socialen Einflüsse des Heerwesens. 8.
- Schwarz, K.**, Predigten. 8.
- Stieglitz, S.**, Briefe an Charlotte. Bearbeitet und herausgegeben von L. Curke. Zwei Theile. 8.
- Trauschsen, N. von**, die Baugesetze und baupolizeilichen Bestimmungen des Königreichs Sachsen. 8.
- Varnhagen von Ense, K. A.**, Denkwürdigkeiten und vermischte Schriften. Achter Band. 12.

[2317.] Beim Nahen der jährlichen Examina erlaube ich mir, Sie auf nachstehende Verlagswerke, als zu

Schulprämien

- geeignete Artikel, aufmerksam zu machen und sie Ihnen in beliebiger Anzahl à Cond. zu offeriren:
- Böttcher, Johann Gerhard's** Leben. Mit Portrait. 10 Ngr.
- Meurer, Luther's** Leben. Auszug. Mit Bildern. 1 1/2 Ngr.
- Naumann's**, des sächs. Kapellmeisters, Jugendgeschichte. Mit Bild. Cart. 7 1/2 Ngr.
- Nedenbacher, gesch. Zeugnisse.** Mit Bild. 1. u. 2. Bdchn. à 5 Ngr.
- **Leben Ernst des Frommen**, Herzogs zu Gotha. Mit Bildern. Cart. 6 Ngr.
- Stöber, K.**, ausgewählte Erzählungen. Mit Bildern. 1. 2. Bändchen. Cart. à 10 Ngr.
- **Sabina.** Brosch. 18 Ngr.
- Trautmann und Kluge**, Kirchengeschichte. Mit Bildern. 3 Bde. Cpt. 2 1/2 Ngr.
- Wild, K., Th. Morunger.** Mit Bild. Cart. 8 Ngr.
- Neueste Volksbibliothek**, herausg. v. W. H. Nedenbacher. Mit Titelbildern. 18 Bändchen (von denen jedes apart geliefert wird). Cpt.
- Schubert, G. S. v.**, Züge aus Gellert's Leben. 4 Ngr.

Leipzig u. Dresden, im Febr. 1859.

Justus Naumann.

[2318.] **Wichtiges Militär-Werk.**

Soeben erschien und ward mir vom Verfasser zum Debit für's Ausland übergeben:

Des subsistances militaires, de leur qualité, de leur falsification, de leur manutention et de leur conservation

et
Étude sur l'alimentation de l'homme et du cheval,

appliquée plus spécialement
au soldat et au cheval de troupe,

par

J. Squillier,

Capitaine en premier du génie.

1 gros vol. in-8. de 734 pages. 2 1/2 Ngr ord., 2 1/2 baar.

Das Werk, von befugter Hand geschrieben und die ökonomischen Fragen der Armeen behandelnd, hat für Deutschland großes Interesse und gewinnt durch die gegenwärtigen Zeitverhältnisse noch an Wichtigkeit.

Die verehrl. Handlungen, welche Militärpersonen und Bibliotheken versorgen, erlaube ich mir noch ganz besonders hierauf aufmerksam zu machen, und bitte zu verlangen.

Ergebenst

Brüssel, 2. Febr. 1859.

Aug. Schneé.

Zum Besten der Schiller-Stiftung.

[2319.] Das von mir publicirte und von einer vielseitigen Kritik günstig aufgenommene Buch unter dem Titel:

Das Puppenhaus.

Ein Erbstück in der Gontard'schen Familie.

Bruchstücke

aus den Erinnerungen und Familienpapieren eines Siebenzigers.

Mit dem Portrait von Göthe's Lilli.

Ein gr. 8.-Band auf Belin-Papier in elegantem Einbände.

ist seither ausschließlich, und zwar gratis, nur an diejenigen abgegeben worden, welche dem hiesigen Zweige der Schiller-Stiftung ein Geschenk dagegen von mindestens Vier Thalern zufließen ließen. Auf diese Weise wurde bis jetzt eine Einnahme von circa 700 1/2 erzielt, welche demnächst, ohne allen Abzug für Druckkosten u. s. w., der hiesigen Vereins-Casse übergeben werden sollen.

Es ist nun noch eine Anzahl Exemplare übrig, die ich durch den Buchhandel zu debittiren wünsche, weshalb ich von jetzt an einen festen Ladenpreis von 3 1/2 (2 1/2 Ngr netto) dafür eintreten lasse. Auch hiervon soll der Reinertrag derselben Stiftung zugewiesen werden, und ersuche ich daher die verehrl. Handlungen, welche mich dabei durch ihre gefällige Verwendung für das Buch zu unterstützen geneigt sind, mir ihre festen Bestellungen darauf gütigst zukommen zu lassen.

Frankfurt a/M., 1. Febr. 1859.

G. Jügel, Vater.

Firma: G. Jügel's Verlag.

[2320.] **Homöopathie!**

Geehrte Handlungen, welche für gute homöopathische Literatur Abzug haben, ersuche ich, folgende Werke stets auf Lager zu halten:

Goullon, Dr. H., Grossherzogl. S. Medicinalrath, Kreisgerichtsphysicus etc., Darstellung der Homöopathie vom praktischen wie vom naturphilosophischen Standpunkte, nebst einer Anleitung zur einfachen homöopathischen Behandlung der häufigsten Krankheiten für Nichtärzte und Anfänger. 8. 1859. Geh. 25 Ngr ord. — 17 Ngr netto.

Grundriß der Homöopathie nach ihrem neuesten Standpunkte und Anleitung zum Studium und der Praxis derselben. Von Dr. Bernhard Hirschel, prakt. Arzte in Dresden. 2., bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage. 2 1/2 Ngr ord., 1 1/2 Ngr netto.

Klinische Erfahrungen in der Homöopathie. Eine vollständige Sammlung aller in der deutschen und ins Deutsche übertragenen homöopathischen Literatur niedergelegten Heilungen und praktischen Bemerkungen vom Jahre 1822—1857. Herausgegeben und mit vergleichenden Bemerkungen versehen von Th. J. Rückert, prakt. Arzte in Herrnhut.

- I. Bd. à 5 1/2 Ngr ord., 3 1/2 Ngr no.
- II. „ à 2 1/2 Ngr „ 1 1/2 Ngr „
- III. „ à 3 1/2 „ 2 1/2 „
- IV. „ 1—5. u. Folge.

Leipzig, im Februar 1859.

Eduard Haynel.

Neuestes Werk von Bungener.

[2321.] Soeben erschien in Paris, und wurde von mir in mässiger Anzahl à Cond. versandt:

Rome

et

La Bible.

Manuel

du controversiste évangélique

par

Felix Bungener.

1 fort volume gr. in-18. Preis 3 fr. 50 c.

Fernere Bestellungen kann ich nur in feste Rechnung expediren.

Leipzig, 8. Februar 1859.

Alphons Dürr.

[2322.] In meinem Verlage erschienen soeben:

Goethe's Werke, Nachträge.

Gesammelt und herausgegeben

von

Ed. Boas.

Klassiker-Ausgabe in 7 Liefgn. à 4 Ngr.

Liefg. 1. u. 2. stehen à Cond. zu Diensten, und bitte ich zu verlangen.

Heinrich Schindler in Berlin.